

# 46 Grüner Salon

**Donnerstag**

**28. Februar 2013**

**19 Uhr**

Eintritt: 5 € (ermäßigt 2,50 €)

**KELLERTHEATER  
HAMBURG**

Johannes-Brahms-Platz 1  
20355 Hamburg

## Genderpop – endlich Klarheit zwischen Frann und Mau!

*Ein Wechselbad der Geschlechter*

*Mit*

**Murat Kayi:**

das einzige bärtige Morgenmantelmodell weit und breit, das mütterliche Tipps für die Erziehung von Ruhrpott-Kindern gibt. Die Hete mit Herz - ein protestransischer Türke auf Umwegen.

**Fräulein Nina:**

Irgendwie schon, aber nicht wirklich weiblich – trotzdem rundlich. Fräulein Nina als ganzer Kerl zeigt endlich das, was ihr schon lange privat und auf der Bühne nachgesagt wird: sie hat die Hosen an. Und so macht sie als er endlich auch mal Witze, die sonst unter ihre eigene Gürtellinie gehen.

*Moderation:*

**Dr. Alexandra Lübcke,** Literaturwissenschaftlerin





Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

– gemeinsam klüger werden –

Politisches Bildungswerk

Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

Kurze Straße 1

Tel. 040 / 389 52 70

Fax 040 / 380 93 62

20355 Hamburg

info@umdenken-boell.de

www.umdenken-boell.de

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg



INFOPOST

Ein Service der Deutschen Post

**Geschlecht!** Das Wort allein klingt schon nach Übelkeit! Wer hat da noch Lust auf Geschlechterthemen?! Zeit für die neue Lust am Getümmel zwischen Mann und Frau und alle, die beides/keines und/oder weder/noch sind. Zeit also für Genderpop: Geistreiche Comedy und hochmusikalisches Kabarett! Schon bei ihrer Zusammenarbeit am Erfolgsprogramm „Migrantenpop“ haben sich die Beiden dem Dazwischen, dem Unbestimmten verschrieben. Denn meist wusste am Ende keiner mehr, wo bei dem evangelischen Türken und dem viertelitalienischen katholisch-atheistischen Fräulein Deutsch anfängt und Migrant aufhört.

Nun tragen die beiden diese Sichtweise auf ein viel weiteres Terrain, bis man nicht mehr weiß, wer Männlein und Weiblein war. Hier findet der alltägliche Kampf um das Stückchen Dankbarkeit in Beziehungen seinen Platz, da ist von türkischen Männern die Rede, die einander viel öfters berühren, als die deutschen Herren, von „la Donna“, die sich begehrt fühlen will, aber frei bleiben muss!

**Es gibt noch freie Plätze im Bildungsurlaub:**

**Was hält die Gesellschaft zusammen? Gemeinwesen statt Wachstum**

10. bis 14.6.13 in Hüll/Niedersachsen

☐ Ich bin noch nicht im Verteiler und möchte gerne auch weiterhin zum **Grünen Salon** eingeladen werden. Karte bitte zurückschicken.